

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion

Hrn. J. Th. in S. Herzlichen Dank für Ihren freundlichen Beitrag zur Unterstützung der armen Familie. Es liegt noch reichhaltiges Material zur graphologischen Beurtheilung vor, Sie sind also nicht vergessen. Der Reihe nach, wie die Handschriften eingehen, werden sie auch behandelt, wollen Sie sich also noch etwas gedulden.

Hrn. J. S. in S. Jedes Ohrenleiden erfordert die genaue Untersuchung durch einen gebildeten Arzt. Vorzuziehen ist ein Spezialist im Fache, dem eine große Erfahrung auf diesem Gebiete zur Seite steht. In erster Linie muß die Ursache eines Uebels aufgefunden werden, um zur richtigen Behandlung zu gelangen.

Hr. A. A. in B. Den zuverlässigsten Rath finden Sie im nachfolgenden, beim hygienischen Verein in Zürich zu beziehenden Werte: Verlässlicher Rathgeber für Mütter. Zwanzig Briefe über die Pflege des Kindes von der Geburt bis zur Reife, von Dr. Paul Memeyer, Dozent der Heilkunde an der Universität Leipzig. Mit 20 Holzschnitten. Die Letztseite dieses Buches wird Ihre Sorge verringern und Ihren Muth neu beleben. Wie peinlich muß doch einer Mutter zu Muthe sein, wenn bei jeder leichten Unpäßlichkeit sie von Sorge verzehrt wird. Wie glücklich wird sie sich fühlen, wenn ihr dann die Ueberzeugung geworden, daß sie selbst durch richtige Gesundheitspflege nicht nur manche Krankheit verhüten, sondern daß sie selbst auch gar manchen Zustand heilen kann, von dem sie vorher glaubte, er müsse unbedingt zu Siedtthum oder zum Tode führen. — Ihre Frage bezüglich Strizarbeit wurde dem Spredhjal einverteilt.

Hr. Ida P. in L., Hr. W. G. in S. und Hr. A. A. in S. Ihre Anregungen waren bei Erhalt bereits zur Behandlung in Angriff genommen. Um nicht zu ermüden, mußte das Material zusammengefaßt und es durfte auf diesem Gebiete auch nicht im Detail ausgemalt werden, um vom Angestrebten nicht das Gegenteil zu bezwecken. Wir möchten Sie indes dringend bitten, das berührte Thema zum Gegenstand eingehender und enger Besprechung zu machen bei gefälligen Zusammenkünften von Frauen und denkenden Müttern. Dort können Details und Skizzen mit großem Nutzen angebracht werden. Die Behandlung dieser eindringenden Frage wäre ein verdienstliches Werk; sie gehört zur inneren Mission, die von Mund zu Mund sich am wirksamsten entfalt.

Hrn. S. S. in A. Sie wollten ungewißhaft etwas Gutes anstreben und Sie haben sich schwer bemüht, Ihre Gedanken zum Ausdruck zu bringen. Die Sprache ist aber für Sie noch ein ganz unübrig Ding. Ihr Muth ließ uns wirklich nicht erkennen, ob er die Unschicklichkeit der Männer oder aber deren Charakterlosigkeit verstanden wollte, es konnte Beides daraus gesucht werden. Wir fühlen uns aber nicht berufen, weder das Eine noch das Andere zu thun. Die erste Bedingung zum Schreiben ist, klar und richtig zu denken, und wer mit Verstandig gute Vorbilder liest, der kann das richtige Denken lernen.

Hrn. B. L. in B. Auch ein lauterer Charakter kann falsch beurtheilt und mißverstanden werden, wenn es sich um die Taxirung von einzelnen aus dem Zusammenhang gerissenen Handlungen dreht. Der wirklich edle, feinfühlende Mensch wird daher nie ein einseitiges, verkehrtes Urtheil fällen, sondern er wird damit zurückhalten und

abwarten, ob nicht mit der Zeit die scheinbar tadelns-würthe Handlung durch gewaltete Gründe sich in ein anderes Licht stelle. Viel Unrecht würde dadurch vermieden und viel Herzleid bliebe damit eripart. Durch ein unge-rechtes, vortheilhaftes Urtheil würdigen Sie nicht den ver-dächtigen Freund herab, wohl aber sich selbst und Sie werden später durch Ihre Selbstvorsorge noch mehr zu leiden haben, als der verunglückte Freund jetzt durch Sie gekränkt ist. Wenn nun aber Ihr Vertrauen auf so schwachen Füßen steht, so ist es besser, Sie lösen das Verhältniß noch jetzt, so lange dies ohne besondere Wei-terungen geschehen kann. Die Aussicht auf eine Ehe mit stets wechselnden Auftritten und Verhöhnungszeichen ist doch zu wenig verlockend, als daß sie von einem heines Werthes bewußten Manne um jeden Preis gesucht wer-den sollte.

H. S. J. In dieser Form würden Ihre Ausführungen von der betreffenden Seite kaum gut aufgenommen werden. Es ist zu viel des Guten in einer Schüssel; in mehrere kleinere Gerichte zerlegt, werden auch die geistigen Speisen besser verdaut, und mit's Verdauen handelt sich's ja, nicht um's Essen.

Hrn. S. A. in B. Der beschränkte Raum erlaubt uns die Annahme solch umfangreicher Arbeiten nicht. Wir lassen das Manuscript also dankend an Ihre Adresse zurückgehen.

Hrn. J. P. in Bern. Wollen Sie sich für eingehende Beantwortung Ihrer verschiedenen Fragen bezüglich des Selbstschölers an die Firma S. Müller & Co. in Auserhst-Zürich direct wenden. Nach unserer eigenen Erfahrungen ist der transportable Selbstschöler auch in der bereits gut möblirten Küche eine große Hilfe und Erparniß. Bei Fragen, die nicht speziell diskreter Natur sind, erbitten wir uns künftig volle Adresse der gedekten Abon-nenten.

Für die bedrängte Familie im Aargau.

Mit wärmstem Danke bezeichnen wir den richtigen Empfang nachgehend bezeichneter, für die heimgelegte Familie im Aargau bestimmter, freundlichen Liebesgaben:

- Ungenannt, St. Gallen, an Baar Fr. 10. —
'Postfrüß', Bern " 5. —
'Freue Abonnentin und Wittve am Zürichsee " 4. —
Ungenannt, Postkempel Schwyz " 5. —
Ungenannt, St. Gallen " 2. —
Ungenannt, Bern, Krangasse " 5. —
N. E., Luzern " 10. —
Ungenannt, Mels, an Baar " 1. —
nebst: 1 Paar neue, wollene Strümpfe, 1 Paar Winterpantoffeln, 1 Tischtuch, 1 wollenes Kopftuch, 1 schwarze Schleife, 1 schwarze Schürze. " 1. —
Herr J. Th., Juntzyl " 1. —
Hrn. E. V. A., Zona " 2. 40
Ungenannt, Postkempel Georges " 5. —
S. E., Menziken " 1. —
Hrn. L. und Schwägerin, an Baar " 3. —
nebst: 2 Paar wollene Strümpfe, 1 Paar wollene Armstöße. " 10. —
Mitarbeiterin der Schweizer Frauen-Zeitung, S. W., Mannheim " 5. —
Von zwei fleißigen Leserinnen, Murten " 2. —
Von einem selbstschöler Heimgelegten in Bern " 5. —
Von . . . e . . . h. Antwort auf die „Mitte“ in Nr. 6 " 5. —

- Von Frau A. B., Biel Fr. 4. —
B. G. in Th., Baumwollstoffresten, Pelzbar- gent, farbige Stoffresten, 6 Tischtücher, 9 Strangen Strickgarn, 3 Paar Strümpfe.
Hr. A., Vevey: für den armen Wittmer " 5. —
? D., Luzern: dem bedrängten Hausvater " 2. —
H. J., Gais, an Baar " 4. —
nebst: 1 Paar wollene Kinderstrümpfe.
Frau L. K., Stäfa " 4. 40
Frau E. B. C. in Horgen " 5. —
A., Postkempel Wildhaus " 2. —
Ungenannt: 12 Paquet diverser Maggi-Mehle.
Aus der Sparbüchse v. 7 Kindern, St. Gallen " 6. —

Total an Baar Fr. 108. 80
Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“

Schwarz ganzjeil. Satin merveilleux

von Fr. 1. 90 bis Fr. 10. 80 per Meter (13 Qual.) verjendet roben- und stückweise portofrei das Fabrik-Depöt G. Henneberg, Zürich. Muster umgehend. [282-10]

Durch Ausverkauf ist unser Lager voll-

kommen geräumt und empfohlen [1008-8]
unsere neuesten Damenkleiderstoffe für's Frühjahr à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter, doppeltbreit, garantiert reine Wolle. Lettinger & Co., Centralhof, Zürich.
P. S. Muster-Collectionen nebst neuesten Modestücken umgehend franco.

Welche hervorragenden Eigenschaften muß das Medicament haben, welches Kranke, die an mehr oder minder langwierigen katarrhatischen Zuständen leiden, heilen soll? Es muß anregend, erleichternd und lösend auf die Schleimsecretion wirken, ohne die Verdauung zu stören. Dies können weder Bombons- noch Honigmittel, nur die Naturkraft der mineralischen Erdsalze vermag dieser weitgehenden Anforderung zu genügen. Unter diesen Salzen nehmen die Sodener Mineral-Pastillen, die von den bedeutendsten Autoritäten der medicinischen Welt als unübertrefflich bezüglich ihres Stoffgehaltes und Wirksamkeit laut anerkannt werden, den hervorragendsten Platz ein; sie bieten dem schwer erkrankten Lungeneidenden Linderung, dem an Katarrh leidendem baldigste Heilung und wirken gleich gut auf die Verdauungsorgane. Nächstlich per Schachtel à Fr. 1. 25 in den Apotheken, Droguerien und Mineralwasser-Handlungen.

(Wein-Einkaufe verlange man ausdrücklich Medicie Sodener Mineral-Pastillen und achte, ob deren Schachtel mit blauer Schutzmarke mit dem Facsimile Ph. Herm. Say versehen sind.) [800-17]

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto werden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigen Preisen: Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel, Hoflieferanten S. W. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

Die Waisenanstalt in Wildhaus

sucht eine rechtschaffene Tochter, 17 Jahre alt, welche alle Hausgeschäfte wohl zu verrichten weis und auch in den Handarbeiten Ordentliches leisten kann, aber ein wenig kurzichtig und schwerhörig ist, in einer kleinen Familie zu versorgen. Sehr bescheidene Ansprüche. Gef. Offerten nimmt entgegen G. Landolf-Aerne, Waisenvater. [147]

Für eine bescheidene Tochter von 17 Jahren, deutsch und französisch sprechend, sucht man gegen eine kleine Entschädigung, aber richtige Behandlung eine Stelle bei einer kleinen Familie. Offerten nimmt unter Chiffre E H 136 die Exped. d. Bl. entgegen. [136]

Gesucht:

145] Auf Ende Februar oder Anfangs März ein braves junges Mädchen, das gut nähen und glätten kann, zu drei grösseren Kindern. Sich zu wenden an Frau Spinnler in Murten.

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches den Haushalt gründlich versteht, deutsch, französisch, italienisch und etwas englisch spricht, sucht Stelle als Gesellschafterin oder auch zur selbstständigen Führung eines Hauswesens, eventuell Erziehung der Kinder. Beste Referenzen. Gef. Offerten erbeten an S S 140 poste restante Lenzburg. [140]

Erzieherin gesucht.

Eine Erzieherin, katholischer Confession, nicht unter 30 Jahre alt, findet Stellung in einer Familie in Genua. Dieselbe muss die Kinder (zwei Mädchen von 6 und 9 Jahren) in allen Schulfächern unterrichten können und soll daher der deutschen, französischen und italienischen Sprache unbedingt mächtig sein. [144]

Eine junge, deutsch und französisch sprechende Tochter sucht Stelle in einer guten Familie mit Kindern, zur Besorgung der leichteren Hausgeschäfte. Persönliche Empfehlungen stehen zu Diensten. — Gef. Offerten sub Chiffre H B 148 befördert die Exped. d. Bl. [148]

Ein gebildetes, in der Krankenpflege, wie Kinderbesorgung wohl erfahrenes Frauenzimmer sucht passende Anstellung in einer guten Familie. Offerten unter Chiffre E H 99 an die Expedition d. Bl. [99]

In der Familie des Herrn Jetscherin, Schuldirektor, Murten, finden ein bis zwei junge Mädchen Gelegenheit, französisch und englisch gründlich zu lernen. Patentirte Lehrerin. Anleitung in Hausgeschäften. Gesunde Lage. Seebäder. Pensionspreis 60 Fr. monatlich. Beste Referenzen. [103]

Gesucht nach Montreux

in ein feines Geschäft eine Lehrtochter, welche den Modistenberuf sowie die französische Sprache erlernen möchte.

Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre N N 146 einzusenden. [146]

Ein 17-jähriges Mädchen,

deutsch und französisch sprechend, welches 5 Jahre die französischen Klassen in Neuenburg besucht hat und auch ein wenig Klavierunterricht erhalten könnte, sucht Stelle als Bonne in ein gutes Privathaus. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Gef. Offerten unter Chiffre R M 110 an die Expedition d. Bl. [110]

Gesucht.

138] Eine erfahrene Tochter achtbarer Familie, 23 Jahre alt, sucht eine Stelle, wenn möglich in einer Coniserie oder sonst in einem netten Geschäft, wo sie als Tochter des Hauses betrachtet würde. — Gute freundliche Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. — Gef. Offerten unter Chiffre H 138 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein junges, gut empfohlenes Mädchen, das die Hausgeschäfte gut versteht, sucht Stelle in der französischen Schweiz. Offerten unter Chiffre L U 117 befördert die Expedition d. Bl. [117]

Gesucht.

142] Eine junge Tochter, welche noch nie gedient und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einer achtbaren Familie. Gef. Offerten sub Chiffre L N 142 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht für England:

111] Eine junge Tochter (deutsche Schweizerin, Protestantin) für zwei Mädchen von 6 und 9 Jahren. Muss diplomirt sein für Deutsch, Französisch und Zeichen; gute Musik unerlässlich. Salair je nach Verlangen. — Anmeldungen ist womöglich eine Photographie beizufügen. — Adresse: Mrs. Simpson, Shipbourne Vicarage — Tonbridge (England — Kent.).

Stelle-Gesuch.

139] Eine junge, in allen Theilen gewandte, kinderlose Wittve sucht eine Vertrauensstelle in ein nettes Privathaus oder eine Pension, als Stütze der Hausfrau, auch zu einer ältern Dame. Gute freundliche Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. — Es würde auch zum Serviren eine Saison-Stelle in ein Kurhotel angenommen. — Gef. Offerten unter Chiffre K L 139 befördert die Expedition d. Bl.

Kral's echter Karolinenthaler Davidsthee für Brust- und Lungenkranke. Ein Päckchen kostet 40 Ep.

Eisenzucker für Blutmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc. 1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

Gastrophan bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden. 1 Flasche kostet Fr. 1. 40. Hauptversendungsdepot in Prag bei **Josef Fürst**, Apotheker. Ferner zu haben bei: [271] **Engelmann**, Apotheker, in Basel.

Vorzüglichste Qualität.

Sprüngli's PULVER-CHOCOLADE

Bequemste Zubereitung.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [6]

Herdfabrik Emmishofen (Thurgau). [72] Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Bienenhonig eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und 2 1/2 Kilo à Fr. 2. — per Kilo [913] **Max Sulzberger**, Horn a. B.

Bettfedern-Versand-Geschäft C. Pfeiffer SOHN SCHAFFHAUSEN SCHWEIZ.

Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd. gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern	1/2 Ko. à Fr.	— 60
Bessere Bettfedern	" " "	— 80
Gute Entenfedern	" " "	1. 25
Flaumige Entenfedern	" " "	1. 60
Halbflaum	" " "	1. 85
Sehr feine fl. Federn	" " "	2. 20
Flaum	" " "	3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten. Umtausch gestattet. Eigene Reinigungs-Anstalt. Reinigungs-Dampf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76]

Eine kleine Schrift über den **Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [58]

Bettfedern, neue, gedörrte und gereinigte, à 95 Cts., Fr. 1. 50, 2. —, 2. 30, 3. —, 3. 30, **Flaum** à Fr. 3. —, 3. 80, 5. — das Pfund, versendet franko gegen Nachnahme **J. Hermann** in **Marbach** (Kanton Luzern). [944]

Hübsche Uhren à Fr. 10 versendet gegen Nachnahme [119] **M. Sandoz**, rue du midi, St-Imier.

Wichtig für Mütter!

Eine sorgfältige und rationelle Pflege der Haut bei Kindern kann nicht genug empfohlen werden.

1009] Zur Vermeidung von Hautkrankheiten eignen sich besonders die von der Firma **Rudolf Ringier, Sohn in Lenzburg** unlängst eingeführten, bereits zur Beliebtheit gewordenen, mit **Lanolin** (D. R. P. Nr. 22.516) **doppelt überfetteten medicinisch-pharmaceutischen Seifen**, dargestellt nach einem ganz neuen auf **wissenschaftlichen Prinzipien beruhenden Verfahren** und von **ärztlichen Autoritäten geprüft und empfohlen**.

Spezielle Kinderseifen sind die **Basisseife** (parfümirt oder unparfümirt) und die **Marmorseife**. (O 265 Lb)

In diversen Varietäten in den Apotheken zu haben. Preis-Courante gratis u. franko.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt, der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Völker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

Cichorien-Kaffee

C. Glutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25]

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen. Rideaux-Fabrikation

in allen couranten und modernen Genres auf: [92]

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbige Spezialitäten.

Reich assortirtes Lager in **englischen und französischen Gimpure-Rideaux** und **Vitrages**, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten. Besteingerichtete Fäbrication von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern

mit oder ohne Stoff und Konfektion.

Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern**, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linnon, mit und ohne Hohlraum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke.

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlendungen stets gerne zu Diensten.

Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben

„Minerva“ bei Zug.

Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs.

133] Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen und wahrhaft bildenden Erziehung Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen und Akademien**, eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege**, sehr schöne und gesunde Lage; grossartige, zweckentsprechende Gebäulichkeiten.

Für **Referenzen, Programme** und nähere **Auskunft** wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt (O F 756)

W. Fuchs-Gessler.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen.

116] Der **Kindergarten-Verein der Stadt Zürich** beabsichtigt, insofern sich eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen anmeldet, mit Beginn des nächsten Schuljahres (Frühjahr 1889) einen Kurs für angehende Kindergärtnerinnen zu veranstalten. (O F 696)

Schriftliche Anmeldungen sind bis **Ende Februar 1889** an Herrn Lehrer **Wegmann** in **Zürich** einzureichen, welcher auf Verlangen Prospekte versendet und jede wünschbare Auskunft ertheilt.

Zürich, im Januar 1889. Die Kindergarten-Kommission.

VEVEY CHOCOLATE VEVEY

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]



Knaben-Anzüge

für jedes Alter [46]

versendet franco durch die ganze Schweiz

Hermann Scherrer

Kameelhof — St. Gallen.

Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte [124]

Schrader'sche Pflaster

(Indian-Pflaster)

von Apoth. **J. Schrader**, Feuerbach-Stuttg., ist das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei bössartigen Knochen- u. Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füssen u. allen derartigen Schäden, wesshalb dasselbe auch immer grössere Verbreitung findet. In dreierlei Nummern Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3. Broschüre in allen Depots gratis franko.

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in Steckborn. In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Das Neueste für Frauen.

Umstandsleibbinden,

ungemeine Erleichterung, verhindert Verunstaltung, ersetzt das Corset, angenehmes Tragen.

Hecht-Apotheke

C. Friedr. Hausmann

— St. Gallen. —

[106]

— Genève. —

Pensionat famille pour jeunes filles.

Etude sérieuse de la langue française. Bons soins. Prix modéré. [70]

S'adresser par renseignements à Mr. **R. Custer**, Harmonie, Altstätten (St-Gall).



Wasch- und Bade-Einrichtungen,

sowie **Douchen, russische, Dampfbade, Irisch-römische u. Strudel-Bäder.** [14]

Katalog mit 66 Abbildungen in den drei Landessprachen zur Verfügung.

Gosch-Nehlsen

Schiffe 39 — Zürich.

NB. Siehe Artikel der „Schweizer Frauen-Zeitung“ Nr. 26 vom 24. Juni, betitelt: „Das Reinigen der Wäsche“.

Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets: Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.
 Für Auswahlsendungen
 angeben, wie das Maass genommen wurde.
 — Preisangabe erwünscht. — [94] **Laden: unter'm Hôtel Schwert.**

Für Kinder genügt
 1/4—1/2, für Er-
 wachsene 1/2—1
Tam.-Confitüre.
 Schachtel 1 Fr. 10 Ct.,
 einzeln für 15—20 Ct.,
 nur in Apotheken.
 Haupt-Dépôt: Apoth.
 C. Fingerhuth,
 Neumünster-
 Zürich.

Apoth. Kanold's
Tamar Indien
 Aerztl. warm empföhl., unerschädl., rein
 pflanzl., sicher u. schmerzlos wirkende
Confitüre laxative
 von angenehm erfrisch. Geschmack,
 ohne jede nachtheil. Nebenwirkung.
 Allein echt.
 Appetitlich. — Wirkksam.

Seit Jahren in
 Kliniken u. grösser.
 Heil-Anstalten
 gegen
 Verstopfung,
 Blutsandrang,
 Vollblütigkeit,
 Hämorrhoiden,
 Migräne etc.
 fortlaufend in An-
 wendung.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr
 fehlen, ist das beste Mittel, um Rost-
 Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-
 geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-
 blank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts.
 (H 4208 Q) Engros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, **Basel.** [22

Damenstoffe, direkter Import — ohne Zwischenhändler — grösste
 u. hochfeinste Auswahl in jedem Genres, empfiehlt
 1057] **Streiff-Kubli, Glarus.**
 Prompte Zusendung reichhaltigster Muster-Collectionen umgehend und franko.

Gegen Husten und Heiserkeit.
PATE PECTORALE FORTIFIANTE
 de J. KLAUS, au Locle (Suisse).
 In allen Apotheken zu haben. (H 4960 J)

Sodener Mineral-Pastillen

zu haben à 1 fr. 25 pro Schachtel in allen Apotheken, Droguerien und Mineralwasser-Handlungen.

Diese allseitig so beliebt gewordenen Pastillen haben sich auf das Beste bewährt und leisten die vorzüglichsten Dienste gegen die nachfolgend genannten Krankheitserscheinungen:

Einfache Verschleimung, wie sie täglich von Tausenden oft
 Getränke in froher Gesellschaft empfinden wird, wird dadurch mit Erfolg ver-
 hütet oder bekämpft, indem man am Abend selbst und andern Morgen je 3
 bis 4 Pastillen in seinem Munde sich auflösen lässt; denn schleimlösend in
 hohem Grade sind die bekannten Sodener Mineralquellen und desgleichen die
 aus ihnen gewonnenen **Sodener Mineral-Pastillen.**

Hustenkrankte pflegen daher die eifrigsten Besucher Sodens und,
 falls sie nicht in's Bad reisen können, die bereit-
 willigsten Käufer der **Sodener Mineral-Pastillen** zu sein. Es ist indess
 sehr zwischen leichten und schweren Hustenanfällen, zwischen rasch vorüber-
 gehenden und chronischen, langwierigen Katarrhen des Rachens, des Kehlkopfs
 und der Lungen zu unterscheiden. In erster Linie dürften die Mineral-Pastillen
 aus dem Sodener Quellschatz sogar Denen zu empfehlen sein, die sich nur
 der grossen Empfänglichkeit ihrer Athmungsorgane für katarrhale Affek-
 tionen bewusst sind und darauf denken, namentlich bei kalter, windiger Witte-
 rung **Husten und Heiserkeit** zu vermeiden, d. h. dem Eintreten dieser
 Leiden dadurch vorzubeugen, dass sie während des Gehens in rauher Luft eine

Sodener Mineral-Pastille im Munde auflösen. Ist die Heiserkeit schon einge-
 treten, zeigt sich beim Sprechen der Kehlkopf gereizt und bekundet ein häufiger
 Husten den eingetretenen Lungenkatarrh, dann genügt natürlich eine vereinzelte
 Pastille nicht; es müssen mehrere **Sodener Mineral-Pastillen** wiederholt nach ein-
 ander genommen werden, um die wohlthätig lösende und mildernde Wirkung auf
 die affizierten Schleimhäute zu üben. Wer wird einen quälenden Husten in seiner
 Nähe mit anhören wollen, ohne ein so bewährtes Linderungsmittel anzurathen?

Ernstere Lungen-Katarrhe und ausgesprochene **Tuberkulose** erfor-
 dern noch sorgsameren und reichlicheren Gebrauch der **Sodener Mineral-
 Pastillen**, von welchen dann 2—3 Mal täglich 5—10 Stück in 1/4 Liter lau-
 warmem Sodener Wasser No. III gelöst und zu einer Zeit genommen werden,
 in welcher der Magen nicht mit Speise belastet, also nicht in Verdauung anderer
 Stoffe begriffen ist.

Einer besonderen Beweisführung, dass die Sodener Quellen für chronische
 Katarrhe der Athmungsorgane äusserst heilwirkend sind, bedarf es nicht. **Aerztliche
 Autoritäten** von anerkannter Bedeutung haben sich längst, ohne Widerspruch zu
 finden, dahin geäußert, dass gerade der Gebrauch der Quellen, aus welchen die

Sodener Mineral-Pastillen

hauptsächlich gewonnen werden, „sich (wie ein Sachkenner schreibt) ganz vor-
 züglich für das ganze Gebiet **chronisch-entzündlicher Krankheiten** der Respiations-
 Organe, in specie des Kehlkopfs und der Nasopharyngeal-Schleimhaut eignet“.

Brustkrankte aller Nationen pilgern alljährlich in so grosser
 Zahl nach dem schönen Taunusbad, dass man dort
 die Empfindung hat, es würde die Wirkung, welche die Sodener Brunnen auch
 für andere, namentlich Unterleibskrankheiten, bieten, unterschätzt. **Brustkrankte**
 verlangen auch am meisten nach einer Fortsetzung der Sodener Kur durch Ge-
 brauch der **Sodener Mineral-Pastillen**, weil sie wissen, dass dieselben aus
 den besten Quellen Sodens, unter ärztlicher Controle, durch Abdampfung ge-
 wonnen werden. Ein ärztlicher Schriftsteller rätth zum Gebrauch der minerali-
 schen Naturheilmittel Sodens da, wo „**Reizzustände** der Respiations-Organen
 vorhanden sind, welche den Verdacht der **Lungen-Phthise** erwecken“. Ist
 letztere aber eingetreten, so wirken die Sodener Mineral-Pastillen den die Lungen-
 Phthise begleitenden Katarrhen der Bronchien entgegen.

Nach **Lungen- und Rippenfell-Entzündungen** ist zur Verhütung oder Milde-
 rung der Nachwehen der Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen** in hohem Grade
 indiziert und bildet eine Vorsichtsmaßregel, die ebenso durch die Sorgfalt der
 Pflege eines Genesenden geboten, als pekuniär leicht zu beschaffen ist.

Die **Sodener Mineral-Pastillen** bilden unstreitig und mit Recht das bevorzugtste
 dieselben bei der jüngst stattgehabten Eröffnung der Internationalen Ausstellung
 Seiner Majestät des Königs der Belgier, sondern sie fanden auch die vollste

Der verdienstvolle medizinische Schriftsteller Dr. Kolb sagt über die
 Sodener Heilquellen, deren transportatives Produkt die **Sodener Mineral-
 Pastillen** sind: „Die Heilkraft hat durch die höchst glücklichen Erfolge bei
Lungentuberkulose die verdiente Anerkennung gefunden, doch nicht
 minder glänzend sind die Resultate der Heilwirkungen bei Erkrankung der
Athmungsorgane und bei jenen Krankheitsstufen, die mit dem gemein-
 samen Namen **chronischer Katarrh** bezeichnet werden.“

Schliesslich sei hier noch erwähnt, dass bei den qualvollen Leiden, denen
 unsere Kinder **Keuchhustens** unterworfen sind, der Gebrauch der Sodener
 während des **Keuchhustens** **Mineral-Pastillen** von erfolgreichster Wir-
 kung ist. Beruhigend, lindernd und lösend in ihrem Effekte, mildern sie die
 anstrengenden Ausbrüche des krampfhaften Hustens, beschleunigen und erleichtern
 die Schleimabsonderung, schwächen somit ungemein die nach dem Husten
 eintretenden Erbrechen und heben die den Husten begleitende, oft an das
 Ersticken grenzende Athemnoth. Eine Pastillenkur bei Keuchhusten nimmt der
 gefährlichen Krankheit Schwere und Wucht und hat sich vollkommen bewährt
 als das vornehmste diesbezügliche Linderungsmittel.

Ein wahres Volksarzneimittel sind die **Sodener Mineral-Pastillen** bei allen
 Ständen geworden, und zahlreiche Zeugnisse von Aerzten des In- und Aus-
 landes sprechen laut dafür, dass sie die Wirkungen, welche man von ihnen
 erhofft, auch in Wahrheit üben.

**Jede Familie, die einen schwer Hustenden,
 einen Lungenleidenden in ihrer Mitte hat,** wird mit
 Genugthuung das lindernde und zur Genesung hinleitende Wirken der **Sodener
 Mineral-Pastillen** wahrnehmen und Jeder, der sich eines so wohlthätigen
 Mittels versichern will, findet unter den vielen Bezugsstellen diejenige, welche
 ihm das gewährte Hausmittel ohne Mühe liefert.

Die **Sodener Mineral-Pastillen** bilden unstreitig und mit Recht das bevorzugtste
 diesbezügliche Heilmittel unserer Zeit. Auf Grund ihrer Heilkraft erregten
 in Brüssel nicht allein die besondere Aufmerksamkeit und die lobende Anerken-
 nung der hervorragendsten Autoritäten und der fachkundigen Preisrichter.

Dr. med. Obst, Leipzig, konnte wie folgt über die Anwendung der
Sodener Mineral-Pastillen berichten: „Ich kann Ihnen mittheilen, dass
 die angewandten Sodener Mineral-Pastillen ganz vorzüglichen Erfolg ge-
 habt. Sofort haben sie **ausserordentlich günstig auf die Expecto-
 ration** gewirkt, so dass der Husten, der allen angewandten Mitteln trotz-
 te, sich schnell zum Besseren gewendet hat und wie ganz geschwunden ist.“

Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, tragen sämtliche Schachteln eine blaue Schlussmarke mit dem Facsimile
Ph. Herm. Fay.

Haupt-Dépôt für die Schweiz: **Friederich Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen.**

Es ist auch eine ärztlich **Diphtheritispilze** in den meisten Fällen sich in dem Rachen ansiedeln,
 konstatierte Thatsache, dass die **Diphtheritis** in den meisten Fällen sich in dem Rachen ansiedeln,
 sich deshalb während **Diphtheritis-Epidemien**, dass alle Mütter ihre Kinder dazu anhalten, auf den nothwendigen
 Wegen zur Schule etc. eine Pastille im Munde langsam zergehen zu lassen.